

O Heilger Geist, kehr bei uns ein

eg 130 (Ö)

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. O Heil-ger Geist, kehr bei uns ein und laß uns dei - ne Woh-nung sein, o komm, du Herzens - son-ne.
Du Him-mels-licht, laß dei-nen Schein bei uns und in uns kräf - tig sein zu ste - ter Freud und Won-ne.

S.

A.

T.

B.

Son-ne, Won-ne, himm-lisch Le-ben willst du ge-ben, wenn wir be-ten; zu dir kom-men wir ge-tre - ten.

2. Du Quell, draus alle Weisheit fließt, die sich in fromme Seelen gießt: / laß deinen Trost uns hören,
daß wir in Glaubenseinigkeit / auch könnenn alle Christenheit / dein wahres Zeugnis lehren.
Höre, lehre, / daß wir können Herz und Sinnen dur ergeben, / dir zum Wohl und uns zum Leben.

3. Steh uns stets bei mit deinem Rat / und führ uns selbst auf rechtem Pfad, / die wir den Weg nicht wissen.
Gib uns Beständigkeit, daß wir / getreu dir bleiben für und für, / auch wenn wir leiden müssen.
Schau, baue, / was zerrissen und beflissen, dich zu schauen / und auf deinen Trost zu bauen.

4. Laß uns dein edle Balsamkraft / empfinden und zur Ritterschaft / dadurch gestärket werden,
auf daß wir unter deinem Schutz / begegnen aller Feinde Trutz / mit freudigen Gebärden.
Laß dich reichlich / auf uns nieder, daß wir wieder Trost empfinden, / alles Unglück überwinden.

5. O starker Fels und Lebenshort, / laß uns dein himmelsüßes Wort / in unsern Herzen brennen,
daß wir uns mögen nimmermehr / von deiner weisheitsreichen Lehr / und treuen Liebe trennen.
Fließe, gieße / deine Güte ins Gemüte, daß wir können / Christus unsern Heiland nennen.

6. Du süßer Himmelstau laß dich / in unsre Herzen kräftiglich / und schenk uns deine Liebe,
daß unser Sinn verbunden sei / dem Nächsten stets mit Liebestreu / und sich darinnen übe.
Kein Neid, kein Streit / dich betrübe, Fried und Liebe müssen schweben, / Fried und Freude wirst du geben.

7. Gib, daß in reiner Heiligkeit / wir führen unsre Lebenszeit, / sei unsres Geistes Stärke,
daß uns forthin sei unbewußt / die Eitelkeit, des Fleisches Lust / und seine toten Werke.
Rühre, führe / unser Sinnen und Beginnen von der Erden, / daß wir Himmelserben werden.